



Stiftung | 27.04.2017 - 16:00

Wahlkampf im Zeitraffer



In Südkorea wird ein neues Staatsoberhaupt gewählt. Es treten 15 Kandidaten an. Eigentlich hätte der Urnengang erst Ende des Jahres stattfinden sollen, allerdings war Präsidentin Park Geun-hye aufgrund von Korruptionsvorwürfen ihres Amtes enthoben worden. Stiftungsexperte Lars-André Richter über die fiebrige Stimmung im Land und den Wahlkampf.

Die beiden aussichtsreichsten Kandidaten seien bereits bei der letzten Wahl 2012 angetreten: der Menschenrechtsanwalt Moon Jae-in, und Ahn Cheol-soo, Mediziner, Unternehmer und ehemaliger Professor an der angesehenen Seoul National University. Damals ging es im Wahlkampf um Sozial- und Wirtschaftsfragen. Das dominierende Thema diesmal ist die Sicherheitslage in der Region Ostasien.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/wahlkampf-im-zeitraffer>